

Kurs Ende 1901—1917: 134.25, 157.80, 191, 208, 199.75, 193.25, 171.50, 166, 187, 201.25, 207.25, 192.50, 182.75, 181.50*, —, 171, 185%. Eingef. 5./6. 1896 zu 173%. Notiert in Berlin; Lieferbar ab 1./12. 1913 nur Stücke mit neuer Firma.

Dividenden: 1901—1917: 9, 10, 12, 10, 10, 10, 11, 10, 10, 11, 11, 11, 9, 9, 9, 12%.
Direktion: C. Recker.

Prokuristen: Rud. Leich, Emil Rau, Wilh. Hoffmann, Carl Recker jun., Theod. Schroeder.
Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Bankier Herm. Paderstein, Stellv. Fabrikant Aug. Banck,

Fabrikdir. Wilh. Berg, Bankier Ph. Steinberg, Bielefeld; Komm.-Rat B. Hausmann, Blomberg.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Köln: A. Schaaffh. Bankver.; Bielefeld: Herm. Paderstein.

Maschinenbau-Akt.-Ges. Balleke in Bochum.

Gegründet: 11./7. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 12./7. 1905.

Zweck: Fabrikation von Masch. u. Apparaten jeder Art, vornehmlich für Kondensations-Wasserkühl- und Abdampfturbinen-Anlagen. Speisepumpen, Presspumpen, Luftpumpen etc. Vertrieb von selbst oder von Dritten fabrizierten Produkten genannter oder ähnlicher Art. Installation solcher kompletter Anlagen sowie die Betheilg. an vorstehenden oder ähnlichen Zwecken dienenden Anlagen u. Unternehm., insbes. Erwerb ab 1./1. 1905 u. Betrieb der Firma Balleke & Co. Komm.-Ges. zum Bau von Kondensationsanlagen Bochum, u. ab 1./10. 1904 der Firma Bettinger & Balleke (G. m. b. H.) Masch.-Fabrik (Pumpenfabrik) Frankenthal. **Gründungs.** dieses Handb. 1914/15. Die Ges. besitzt 1 Bureaugebäude auf eigenem Grundstück in Bochum, Marienplatz 5. Das Grundstück ist 11,34 a gross; die bebaute Fläche beträgt 6,98 a; dann besitzt die Ges. noch das Grundstück Humboldtstr. 51 (4,46 a), hiervon bebaut (2,62 a) mit einem Wohnhause u. Remise. Ferner gehört der Ges. ein Zimmerplatz in Bochum-Riemke von 54,65 a Grösse mit verschiedenen Lagergebäuden, Schmiede u. Werkstätten für Eisenkonstruktion u. Luftfilterbau; bebaute Fläche 13,82 a. Auf dem Fabrikgrundstück in Frankenthal (460,8 a gross) befinden sich eine Schreinerei, Giesserei, Dreherei u. Montagewerkstätte mit verschiedenen Vorratsschuppen, sowie eine Versuchsstation, ein Bureaugebäude und ein Wohnhaus; bebaute Fläche 100,2 a; Betriebskraft 650 PS. In der Fabrik sind im Betrieb: 120 Drehbänke, 13 Bohrmasch., 4 Hobelmasch., 3 Revolverbänke, 9 Fräsmasch., 21 div. Masch., 11 Lauf- u. Drehkräne, die zum grössten Teil elektr. betrieben werden. Die Giesserei ist im J. 1911 neu erbaut u. für eine Produktion von 1 500 000 kg Guss eingerichtet worden. Sie dient lediglich zur Deckung des eigenen Bedarfs. Die Ges. verkauft u. installiert Kondensations, Wasserkühlanlagen u. Niederdruck-Turbinenanlagen nach eigenen u. fremden Patenten. In Frankenthal werden Pumpen für Kondensationen u. Niederdruck-Turbinenanlagen wie auch Pumpen für den allg. Handel hergestellt. **Spezialität:** Abdampfespeicher Patent Harlé-Balleke. Neuanlagen u. Anschaffungen erforderten 1909—1917: M. 61 568, 108 932, 616 285, 277 624, 132 323, 99 310, 254 901, 134 248, 279 492. 1911 Vergrösser. der Fabrik Frankenthal durch eine grosse Giesserei u. des Zentraltüros in Bochum mit zus. ca. M. 500 000 Kostenaufwand. Ca. 180 Beamte u. 850 Arb. Umsatz 1909—1915: M. 2 315 232, 5 320 065, 5 856 345, 5 359 954, 5 061 200, 5 438 500, 6 249 000; später nicht veröffentlicht. Seit 1911 besteht eine Interessengemeinschaft mit der Westfäl. Maschinenbau-Ind. Gustav Moll & Co. A.-G. in Neubeckum auf 20 J. (siehe auch bei Kap.). Seit 1912 Betheil. an der Ges. für Verdampfanlagen m. b. H. in Bochum (St.-Kap. M. 300 000) mit M. 180 000, u. seit 1914 an der Wärmeverwertungs-Ges. m. b. H. in Berlin (St.-Kap. M. 1 000 000) mit M. 165 000. Auch wurden auf Effekten-Kto 999 Shares à § 1 der Firma Balleke & Comp. Ltd. in London übernommen. Die Ges. ist auch 1917 mit Herstell. von Kriegsbedarf stark beschäftigt. 1917 Ankauf eines Holzsägewerks in Holzminden.

Kapital: M. 3 750 000 in 3750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, wovon M. 1 200 000 für die Einlagen gewährt. Die übrigen M. 300 000 Aktien wurden von den Gründern zu 115% übernommen. Erhöht lt. G.-V. 4./5. 1909, behufs Abstossung von Bankschulden, um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, übernommen vom Barmer Bankverein zu 115%, angeboten den alten Aktionären 3:1 zu 117%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 25./9. 1911 um M. 500 000 (auf M. 2 500 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912. Von diesen Aktien wurden 300 Stück dazu benutzt, 750 Aktien der Westfäl. Maschinenbau-Ind. Gustav Moll & Co. Akt.-Ges. (A.-K. M. 1 000 000) in Neubeckum zu erwerben. Die restl. 200 jungen Aktien übernahm ein Konsort. zu 190%, angeboten den bisherigen Aktionären zu 200%. Agio mit M. 155 000 in R.-F. Weitere Erhö. lt. G.-V. v. 7./5. 1918 um M. 1 250 000 (auf M. 3 750 000), angeb. den alten Aktionären zu 180%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, etwaige Sonderrücklagen, 4% Div., 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 389 753, Gebäude 621 522, Masch. 263 791, Werkgeräte 1, Modelle 1, Wasserleit. u. Feuerlöscheinricht. 1, Gleisanlage 1, Hausgerät 1, Patente 1, Betheilg. 350 001, Versich. 46 007, Kassa 30 172, Wertp. 736 433, Warenvorräte 1 759 035, Debit. 3 372 858, Anzahl. 60 634. — Passiva: A.-K. 2 500 000, R.-F. 369 000, Sonderrücklage 176 000, Gewinnbogensteuerrüchl. 25 000 (Rüchl. 2500), Grundbuchsulden 118 305, rückst. Löhne 41 613, Kredit. 2 167 690, Anzahl. 1 455 961, Unterstützungsrüchl. 21 271, unerhob. Div. 1120, Div. 500 000, Tant. an A.-R. 77 198, Unterstütz. an Arb. u. Wohlfahrtszwecke 100 000, Vortrag 77 053. Sa. M. 7 630 214.